

# Förderschwerpunkt Sprache im GL

Beitrag von „Palim“ vom 7. Februar 2021 20:40

## Zitat von Plattenspieler

Das habe ich dir gesagt, aber du glaubst ja, dass ich keine Ahnung von den Grundlagen meiner Arbeit habe.

Zunächst einmal kam von dir nur ein "verwirrt"-Smiley, dann ein "dürfte es nicht geben" - das wars.

Wie du selbst feststellst, ist es eine Frage der Festsetzung und der Kriterien.

Für mein Bundesland gilt vieles nicht, das du für deines umgesetzt siehst.

Dazu gehört u.a. auch, dass eine *Änderung* laut Erlass vorgesehen und auch im Formblatt zur Feststellung als Anlass-Möglichkeit, neben erstmaliger Feststellung, Feststellung zum Schulwechsel und Aufhebung angegeben ist.

In der Grundversorgung in NDS sind die FöS-Lehrkräfte, die zuvor an den Förderschulen waren, nun an den umliegenden Schulen (Klasse 1-10) für alle Kinder zuständig und für die FörderschülerInnen mit den Schwerpunkten Lernen, ESE und Sprache.

Da gibt es auch FöS-LuL, deren Schwerpunkt gerade nicht Sprache ist, dennoch müssten sie sich nun um diese Kinder kümmern.

## Zitat von Plattenspieler

(Edit: Ach, du meinst das anders? Warum z. B. Förderschulen Sprache keine Kinder mit Schwerpunkt Lernen aufnehmen müssen?)

Ja, so meine ich das.

Letztlich wird durch die Bestimmungen ein Zustand geschaffen, der vielen Kindern unterschiedlicher Schwerpunkte die notwendige Förderung vorenthält.